



100. Jahresbericht 01.01. - 31.12.2025

Bernerischer Verein für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge BeVGe

Inhaltsangabe

1.	Vorwort des Präsidenten	2
2.	Jahresberichte	
2.1	Verein BeVGe	
2.1.1	Bericht aus dem Vorstand	4
2.1.2	Bericht des Kassiers	10
2.1.3	Bericht der Qualitätsmanagementverantwortlichen	12
2.2	Wohnheim Haus Felsenau	
2.2.1	Bericht der Kommission Wohnheim	15
2.2.2	Bericht der Heimleitung	15
2.2.3	Bericht aus der Administration/Rechnungswesen	18
2.2.4	Bericht aus dem Sozialdienst	19
2.2.5	Bericht aus den Arbeitsprogrammen	21
3.	Adressenverzeichnis	
3.1	Vorstandsmitglieder	22
3.2	Übrige	23
4.	Anhang	
4.1	Mitarbeitende Haus Felsenau 2025	24
4.2	Protokoll der Mitgliederversammlung 2025	25
4.3	Jahresrechnung 2025 Verein BeVGe	31
	Revisionsbericht 2025 Verein BeVGe	38
4.4	Jahresrechnung 2025 Betrieb Haus Felsenau	39
	Revisionsbericht 2025 Betrieb Haus Felsenau	48

Das Geschäftsjahr des Bernischen Vereins für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge BeVGe entspricht dem Rechnungsjahr und umfasst das ganze Kalenderjahr von Januar bis Dezember 2025.

1. Vorwort des Präsidenten

Jubiläumsausgabe

Da ist er nun, der 100. Jahresbericht des Bernischen Vereins für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge (BeVGe). Was vor 100 Jahren als Bernischer Schutzaufsichtsverein begann, wurde weitergetragen. So schlecht konnte die Idee daher nicht sein. Im Gegenteil: sie war visionär!

Es galt Menschen, auch nach der Verbüßung ihrer Strafe, weiter zu begleiten. Im Wissen darum, dass es nicht einfach ist, von heute auf morgen in der Gesellschaft vollständig eingegliedert zu sein und den eigenen Lebensunterhalt auf legalem Weg zu bestreiten. Ganz im Gegenteil: Wer vorher schon mit den gesellschaftlichen Spielregeln haderte, dem half eine Auszeit oft nicht, damit es nachher besser klappte. Es handelte sich dabei jedoch nicht um einen rein sozialen Gedanken. Die Gesellschaft profitierte als Ganzes auch davon, dass die Rückfallgefahr gesenkt werden konnte. So arbeitete der Verein Jahre lang dank der Unterstützung von freiwilligen Mitarbeitenden und immer in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden.

Das Wohnen und die Unterbringung dieser Menschen waren von Beginn weg zentral. So wurde die Idee, ein Wohnheim zu führen, immer realistischer. 55 Jahre nach der Gründung des Vereins, war es dann soweit: ein Wohnheim, das heutige Haus Felsenau, wurde in Betrieb genommen. Erst zur Miete und mit bescheidenen Mitteln, bevor die Liegenschaft weitere 24 Jahre später erworben werden konnte. Seither wurde das Angebot laufend professionalisiert und das Gebäude um- resp. neu gebaut. Das Herz des Vereins und des Haus Felsenau sind aber die Menschen. Die Menschen, die im Wohnheim Halt gefunden haben. Halt in einer Gesellschaft, die nicht besonders viel Rücksicht auf sie nimmt. Es sind aber auch die Menschen, die unterstützen, beitragen, mitarbeiten und die Vision bis heute weitertragen.

Es erfüllt mich mit Stolz, Teil dieser Erfolgsgeschichte sein zu dürfen, die im Übrigen weiter geht: in wenigen Jahren werden wir das 50. Jubiläum des Haus Felsenau feiern können. Ich weiss nicht, ob Otto Kellerhals dies vor 100 Jahren so vorausgesehen hat, aber ich denke er wäre heute auch stolz.

Angehörigenarbeit – Neuausrichtung

Die Rolle des BeVGe bei der Angehörigenarbeit muss neu geklärt werden. Angehörige können eine wichtige Stütze sein, damit den eingewiesenen Personen die Wiedereingliederung in die Gesellschaft nach ihrer Haft gelingt. Es gibt bereits diverse Angebote, die unterschiedliche Bedürfnisse abdecken und Angehörige bei Herausforderungen unterstützen können. Welche Rolle der Verein übernehmen will und welche Lücken er allenfalls schliessen kann, werden wir im kommenden Jahr klären.

Veränderungen im Vorstand

Valérie André hat das Ressort Angehörigenarbeit übernommen. Dank ihrer langjährigen Erfahrung als Mitarbeiterin der Bewährungs- und Vollzugsdienste des Kantons Bern, bringt sie viel Fachwissen mit, damit dieses Ressort professionalisiert werden kann.

Nebst Valérie André, konnte der Vorstand durch weitere kompetente Fachpersonen ergänzt werden. **Franziska Bangerter Lindt** ist Theologin und Pfarrerin. Als ökumenische Gefängnisseelsorgerin begleitete Franziska Bangerter Lindt 20 Jahre lang Häftlinge im Gespräch, hörte ihnen zu und schenkte ihnen Zeit und Aufmerksamkeit.

Barbara Hofmann hat als Bereichsleiterin Hauswirtschaft in verschiedenen Institutionen solides Wissen über Führungsaufgaben und Organisationsstrukturen erworben und begleitet zudem seit Jahren eingewiesene Personen als freiwillige Mitarbeiterin für das Amt für Justizvollzug. Auch **Sigrid Haunberger** ist als freiwillige Mitarbeiterin tätig. Als Professorin am Institut Alter der Berner Fachhochschule forscht sie zudem zu Freiwilligenarbeit und -Kooperation. Ende Jahr hat sich **Lotte Marti** entschieden, nicht nur als Mitglied der Kommission Wohnheim (KW) zu wirken, sondern auch Vorstandsmitglied zu werden.

Wir heissen die neuen Mitglieder herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg und Befriedigung. Besten Dank für das grosse Engagement.

Aus dem Vorstand verabschiedet haben wir nach 20 Jahren **Verena Karli**. Sie wurde an der Mitgliederversammlung vom 3. Juni 2005 als Vorstandsmitglied gewählt. Sie arbeitete viele Jahre als freie Mitarbeiterin in der Bewährungshilfe und aus einer Betroffenheit im privaten Umfeld war es ihr von grosser Wichtigkeit, sich für Randständige unserer Gesellschaft einzusetzen. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit im Vorstand.

Wechsel in den Ressorts

Alle neuen Vorstandsmitglieder haben sich bereit erklärt, ihre Fachexpertise in den Ressorts und Kommissionen einzusetzen.

Barbara Hofmann hat angeboten, das Vizepräsidium des Vorstands sowie den Vorsitz der KW zu übernehmen, was mich ausserordentlich freut. Wir sind dankbar, von ihrer Erfahrung im Bereich Hauswirtschaft, Führung und Organisation profitieren zu dürfen. Franziska Bangerter Lindt ist Vertreterin des Synodalrats und Mitglied der KW. Sigrid Haunberger hat das Ressort Qualitätsmanagement übernommen und kann dabei ihre Erfahrung der Qualitätssicherung in gemeinnützigen Organisationen einbringen.

Jahresrückblick

Dank einer guten Auslastung von über 90% und der grosszügigen Vorfinanzierung des Kantons Bern, steht das Haus Felsenau finanziell auf stabilen Beinen. Anfang Jahr hat das Wohnheim zudem die Rezertifizierung des externen Qualitätsaudit QuaTheDA bestanden.

Das Jahr 2025 war geprägt von der 100-Jahr-Feier des Vereins BeVGe. Diese fand am 19. Juni statt. Walter Däpp, welcher als Journalist schon mehrere Beiträge zum Haus Felsenau geschrieben hat, hat einige Anekdoten erzählt, musikalisch begleitet von Ronny Kummer. Fabienne Gerber hat als Heimleiterin die Geschichte des Vereins und des Haus Felsenau mittels Plakaten sichtbar gemacht und Führungen durch das Wohnheim organisiert. Der KIWANIS Club Münsingen-Aaretal hat mit Risotto und Chili con Carne für das leibliche Wohl gesorgt. Weiter wurden Verkaufsartikel aus den Arbeitsprogrammen des Haus Felsenau an einem Stand durch Mitglieder des Vorstands verkauft.

Unter diesen guten Vorzeichen und mit den neuen kompetenten und engagierten Mitgliedern des Vorstands starten wir positiv ins neue Jahr. Möge es uns allen Glück, Erfolg und Zufriedenheit bringen.

Gabriel Flück, Präsident

2. Jahresberichte

2.1 Verein BeVGe

2.1.1 Bericht aus dem Vorstand

Der gesamte Vorstand hat sich an den folgenden Daten persönlich getroffen und ausgetauscht:

Unsere Termine waren:

- 12. Februar 2025 für die ordentliche Vorstandssitzung im Haus Felsenau
- 24. März 2025 für die ausserordentliche Vorstandssitzung im Haus Felsenau
- 24. März 2025 für die ordentliche Mitgliederversammlung im Haus Felsenau
- 15. Mai 2025 für die ordentliche Vorstandssitzung im Haus Felsenau
- **19. Juni 2025 für den Anlass „100 Jahre BeVGe“ im Haus Felsenau**
- 13. August 2025 für die ordentliche Vorstandssitzung im Haus Felsenau
- 13. November 2025 für die ordentliche Vorstandssitzung im Haus Felsenau



Im Innenhof des Haus Felsenau, kurz vor Beginn des Anlasses «100 Jahre BeVGe»

Mit viel Fachwissen und kompetent setzte sich der gesamte Vorstand für die folgenden Jahresziele 2025 ein:

- Kommission Wohnheim: Wahrnehmen des Auftrags der Kommission
- Wohnheim, Umsetzung/Integration der Nachfolgerin von Vreni Karli als KW-Mitglied, Vorbereitung der Nachfolge von Ueli Hostettler im Jahr 2026
- Finanzen: Jährliche Überprüfung der MWST-Pflicht
- Akquise und Spenden Mitglieder
- Auswertung Projekt Angehörigenarbeit

Die Jahresziele wurden umgesetzt und erreicht.

Unser gemeinsamer Ausflug mit dem Team Haus Felsenau und dem Vorstand fand am 6. Mai 2025 statt. Er führte uns nach Le Landeron zur Besichtigung und Vorstellung des Massnahmenzentrums St. Johannsen. Es war ein sehr spannender und informativer Nachmittag. Anschliessend besuchten wir die St. Petersinsel. Den Weg dahin bestritten alle auf unterschiedliche Weise. Die Wanderer zu Fuss, die „Wasserfesten“ per Boot und der Rest der Ausflugsgruppe mit der Kutsche. Die Kutschenfahrt wurde speziell zur Verabschiedung von Verena Karli aus dem Vorstand organisiert. Die Überraschung ist geglückt und alle sind gut im Restaurant und Klosterhotel St. Petersinsel angekommen. Wir wurden sehr freundlich empfangen und mit einem feinen Abendessen verwöhnt.



Verena Karli



Beim **100-Jahre-Jubiläum** wurde die Geschichte des BeVGe mit ein paar wichtigen Eckdaten in einer chronologischen Auflistung auf Plakaten dargestellt:

- 1925: Gründung des Bernischen Vereins für Schutzaufsicht**
 durch den Strafanstaltsdirektor von Witzwil, Otto Kellerhans
 Aus kirchlichen Kreisen entstand der Glaube, dass mit der Gründung eines Vereins, mit dem Zweck Menschen nach dem Strafvollzug auf dem Weg zurück in die Gesellschaft zu begleiten, dem damaligen Bedürfnis am besten gedient ist. Lange Jahre hat sich dieser Verein in diesem Umfeld mit freiwilligen Mitarbeitenden im Kanton Bern profiliert.
 Der Schutzaufsichtsverein arbeitete auch stets eng mit den kantonalen Behörden zusammen.
- 1975: Der neue Name Bernischer Verein für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge (BeVGe) wird als Nachfolgeverein erwähnt**
Präsident: Dr. K. Kohli
Zitat 50. Jahresbericht BeVGe:
„...das erste erfolgreiche Jahr, in welchem die Beratungsstelle für Strafgefangene und Entlassene als neues Angebot im Kanton Bern, die dringend notwendige Unterstützung für Straftentlassene nach dem Gefängnisaufenthalt bot. Durch das grosse Engagement des BeVGe, vor allem der Beratungsstelle in Zusammenarbeit mit Behörden aus dem Strafvollzug, der Polizeidirektion, Untersuchungsrichtern, dem Schutzaufsichtsamt und mit Unterstützung der Kirche entstand die Idee für ein Wohnheim für Straftentlassene mit Pfarrer Paul Berger als Hauptinitiant.“
- 1978: Der Leiter der Beratungsstelle für Strafgefangene und Entlassene, Josef Ritecz, war die treibende Kraft bei der Suche nach Wohnraum für Straftentlassene.**
Zitat Josef Ritecz:
„Was die Heimfrage betrifft, haben wir wahrscheinlich ein geeignetes Projekt gefunden, welches mit der Unterstützung des Synodalrates und des Vereins für Kirchliche Liebestätigkeit gemietet werden kann. Dies bringt natürlich wieder neue Probleme. Da eine Einstellung eines Heimleiterehepaares sowie Betreuungspersonal aus finanziellen Gründen nicht möglich ist, muss man anders disponieren. Dabei denken wir, dass ich (Josef Ritecz) selbst in dieses Heim ziehen würde, damit die Aufsicht gewährleistet wäre. Für die Hausarbeiten könnte man zwei Frauen halbtags anstellen, die gleichzeitig die Büroarbeiten erledigen könnten.“
- 1979: Wechsel Präsident BeVGe: Marcel Aeschbacher**
- 1980: Eröffnung des Haus Felsenau am 26. März**
Miete der Liegenschaft am Spinnereiweg 28 (Altbau/sanierter Teil des heutigen Gebäudes) und Miete des Obergeschosses am Spinnereiweg 15,
Zitat Pfarrer Berger:
*„Die Tage der Eröffnung und der „offenen Tür“ waren Ende einer langen Planungs-, Bau- und Sorgenzeit. Tage der Freude, dass nun endlich eine Herberge geschaffen werden konnte für suchende Menschen, die einen Neustart erhoffen.
 Das Haus Felsenau möge leben – wachsen – blühen durch viele Jahre.“*

- 1980 – Konzentration auf Konzeptentwicklung** mit laufenden Anpassungen an die
1995: sich verändernde Klientel und deren Bedürfnisse
 Erschaffung interner Arbeitsprogramme
- 1985: Wechsel Präsident BeVGe: Prof. Dr. Matthias F. Steinmann**
- 1991: Wechsel Präsident BeVGe: Pfr. Dr. jur. Hermann Geissbühler**
- 1996 – Wechsel der Heimleitung von Josef Ritecz zu Peter Geissbühler**
2004: Professionalisierung im Bereich des Personals und der Betreuung
 Ausbau der Arbeitsprogramme und der Infrastruktur
- 2002: Wechsel Präsident BeVGe: Prof. Dr. Andrea Baechtold**
- 2004: Erwerb der Liegenschaft am Spinnereiweg 29**
 mit der Sanierung in eigener Arbeit im Jahr 2006
- 2006: Idee Bauprojekt**
 Einholen des Einverständnisses der Liegenschaftsverwaltung für das
 Baurecht am Spinnereiweg 30 und 32
 Ausgangslage: Der BeVGe beabsichtigt, sein stark nachgefragtes Angebot
 zu differenzieren und den Standort vom Haus Felsenau langfristig zu sichern.
 Die Liegenschaft am Spinnereiweg 28 soll erweitert werden und anstelle von
 Mietobjekten am bestehenden Standort ein Neubau erstellt werden.
- 2007 – Verabschiedung neues Heimkonzept im Vorstand**
2008: Definition Angebot: neues Angebot «Stufe A / Wohnen Süd» für
 Bewohnende mit erhöhtem Betreuungsbedarf und Erstellung eines konkreten
 Raumprogramms.
 Erstellung einer Baustudie und des Finanzierungsplans.
Zustimmung GEF
- 2009: Auswahl des Bauprojekts „ARUSTAK“** durch Wettbewerbsjury,
 Einreichung Projektierungskredit bei GEF
- 2011: Wechsel Präsident BeVGe: Jacques Schori**
Zustimmung des Regierungsrates zum Kantonsbeitrag
- 2012:** Planung/Suche nach Ersatzliegenschaft während der Bauzeit
Baurechtsvertrag Spinnereiweg 28
- 2013:** Einsprachen (Verzögerungen, Ersatzliegenschaft nicht mehr vorhanden)
- 2014: Erhalt der Baubewilligung im März**
 Suche einer neuen Ersatzliegenschaft
- 2015: Spatenstich am 13. März**
- 2016: Bezug 1. Bauetappe im Juli** (Werkstätten, Wohnstudios, Verwaltung/Büros)
 Umzug ins Provisorium «Morellhaus» in der Postgasse in der Altstadt

- 2017: Verabschiedung Konzept Wohnen Süd
Bauabnahme/-übergabe am 31. Oktober
Bezug 2. Bauetappe im November**
- 2018: Wechsel der Heimleitung des Haus Felsenau per 1. Januar 2018
von Peter Geissbühler zu Fabienne Gerber
Eröffnungsfeierlichkeiten nach Abschluss der Bauarbeiten vom 3. bis 5.
Mai**
- 2019: Erstmalige Zertifizierung des Haus Felsenau nach QuaTheDA**
(Managementsystem, das den Anforderungen der normativen Grundlagen entspricht; Auflage des Leistungsvertrags mit der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion GSI)
- 2020: 40 Jahre Haus Felsenau**
Fest für Bewohnende, Mitarbeitende und Vorstand am 26. März
Einweihung Kunst am Bau und Einweihung des Brunnens im Innenhof als Geschenk an die Bewohnenden
- 2019 – Strategieworkshops BeVGe**
- 2021: Überarbeitung der Dienstleistungen / Beschluss:**
- Führen vom Wohnheim Haus Felsenau
 - ~~Führen der Beratungsstelle im Haus Felsenau (wird nicht mehr angeboten)~~
 - ~~Betreuung von beurlaubten Gefangenen (wird nicht mehr angeboten)~~
 - Freiwillige Begleitung von Gefangenen und Entlassenen sowie deren Familien → **Angehörigenarbeit**
 - Gewährung von Starthilfen und zinslosen Darlehen
 - Förderung des Verständnisses der Öffentlichkeit für die Probleme der Betroffenen im Einzelnen und den Strafvollzug im Allgemeinen
 - Weihnachtspaket-Aktion für Gefangene im Kanton Bern
- 2021: Wechsel Präsident BeVGe: Simon Anderegg**
- 2023: Überarbeitung/Anpassung der Statuten**
- 2022 – Projekt Angehörigenarbeit BeVGe**
- 2024:**
- 2024: Auflösung des Angebots «Beratungs- und Nachsorgestelle»**
als Dienstleistung des Haus Felsenau per Ende Jahr
- 2025: Wechsel Präsident BeVGe: Gabriel Flück**
100 Jahre BeVGe mit dem Jubiläumsfest am 19. Juni
45 Jahre Haus Felsenau am 26. März

Am 21. und 22. November 2025 hat der Vorstand mit einem Marktstand mit Produkten aus den Arbeits- und Beschäftigungsprogrammen des Haus Felsenau, am Weihnachtsmarkt in St. Johannsen teilgenommen. Die Vorstandsmitglieder verkauften wunderschöne Keramikartikel, zauberhafte, beleuchtete Tannenbäume aus Holz und wohlriechende Lavendelkissen.



Der Marktstand am «Hannsemärit 2025»

Die nachfolgenden Berichte geben detaillierte Auskunft über das gesamte Vereinsjahr.

Für die angenehme Zusammenarbeit danke ich ganz herzlich dem gesamten Vorstand, der Heimleitung und dem Team Haus Felsenau.

Emanuela Krebs, Sekretärin des Vorstands

2.1.2 Bericht des Kassiers

Die Zeit schreitet stetig voran. Bereits darf wieder ein abgeschlossenes Geschäftsjahr kommentiert werden.

Mein grosser Dank geht wie all die Jahre an das administrative Team des Haus Felsenau, welches massgeblich für die Erarbeitung des vorliegenden Zahlenmaterials verantwortlich zeichnet. Auch die gute Zusammenarbeit mit der Revisionsstelle sei bei dieser Gelegenheit gerne erwähnt.

Derselbe grosse Dank geht an das Gesamtteam des Heimbetriebs, welches jahrein, jahraus seine Aufgaben zu Gunsten unserer Bewohnenden mit viel Engagement wahrnimmt und erfüllt. Insbesondere hat das Team auch mit dem 100-Jahre-Anlass unseres Vereins bewiesen, mit welchem Engagement die Mitarbeitenden hinter dem Auftrag stehen.

Zum Verein

Der Verein schliesst mit einem positiven Ergebnis von CHF 21'575.10 ab (Vorjahr CHF 27'667.82).

Folgende Projekte wurden in Zusammenarbeit mit dem Betrieb Haus Felsenau wahrgenommen:

- Angehörigenarbeit (Aufwand CHF 5'630.00; Vorjahr CHF 7'080.50)
- Weihnachtsaktion (Aufwand CHF 19'018.30; Vorjahr CHF 18'761.60)
- 100 Jahr-Jubiläum (Aufwand CHF 5'783.00)

Die Einnahmen aus den Verkäufen am Weihnachtsmarkt des Massnahmenzentrums St. Johanssen sind vollumfänglich dem Betrieb zugeflossen.

Die Spenden für die Weihnachtsaktion betragen im Geschäftsjahr CHF 14'189.90 (Vorjahr CHF 12'876.01). Die Mitgliederbeiträge sind wiederum tiefer ausgefallen als im Vorjahr, währenddem die Spenden an den Verein gegenüber dem Vorjahr stabil blieben.

Die Liegenschaftsrechnung schliesst mit einem Erfolg von CHF 15'357.95 ab (Vorjahr CHF 16'399.40).

Herzlich verdanken wir folgende Spenden und Zuwendungen ab CHF 500:

- Stiftung Luise Müller-Fonds Bern, CHF 3'000
- Kirchgemeinde Kirchlindach CHF, 1'500
- Kirchgemeinde Kirchberg, CHF 1'142.90
- Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen, CHF 1'000
- Kirchgemeinde Muri-Gümligen, CHF 1'000
- Kirchgemeinde Heimberg, CHF 600
- Kirchgemeinde Konolfingen, CHF 500
- Kirchgemeinde Münchenbuchsee, CHF 500
- Gesellschaft zu Schuhmachern, Bern CHF 500
- Gesellschaft zu Zimmerleuten, Bern CHF 500

Ebenfalls verdanken wir die Spenden zu Gunsten der Weihnachtsaktion 2025:

- Amt für Justizvollzug Bern, CHF 5'250
- Bremgarten vereint Bremgarten, CHF 500
- Kirchgemeinde Burgdorf, CHF 1'000
- Kirchgemeinde Hilterfingen, CHF 500

Mein Dank geht schlussendlich herzlichst an sämtliche Spender, Gönner und Mitglieder.

Zum Betrieb Haus Felsenau

Die Einnahmen des Wohnheims Haus Felsenau betragen ohne die Beiträge der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) CHF 1'411'613.17 (Vorjahr CHF 1'419'992.14). Die Abnahme beträgt CHF 8'378.97.

Die Belegungsziele und die Auslastung des Heimbetriebs bleiben aufgrund der heterogenen Klientenstruktur weiterhin herausfordernd und anspruchsvoll.

Mit CHF 2'295'045.99 (Vorjahr CHF 2'311'623.10) sind auch die Kosten gegenüber dem Vorjahr um CHF 16'577.11 gesunken.

Weiterhin bewährt sich die Vorfinanzierungssituation, so wie sie die Behörde aktuell anbietet, optimal. Dem Kanton werden für das Jahr 2025 CHF 242'275.03 (Vorjahr CHF 175'848.04) zurückbezahlt.

Ausblick 2026

Folgende Themen/Zielsetzungen prägen den „finanziellen“ Ausblick im Jahr 2026:

- Die Erreichung der vielfältigen Jahresziele des Vereins
- Erreichen einer optimalen Auslastung im Betrieb Haus Felsenau

Daniel Steiner, Kassier

2.1.3 Bericht der Qualitätsmanagementverantwortlichen

Alltag mit Herz und Struktur

Wer das Haus Felsenau besucht, erlebt zuerst den Alltag, nicht ein Konzept. Die Kaffeemaschine läuft, in der Werkstatt wird kreativ gearbeitet, jemand kommt zu spät von einem Termin zurück, im Büro klingelt das Telefon, im Aufenthaltsraum wird diskutiert, welche Ausflüge gemeinsam geplant werden und aus der Küche duftet es nach Mittagessen. Vieles wirkt unspektakulär – gerade darin liegt seine Bedeutung.

Viele Bewohnende bringen Brüche in ihrer Lebensgeschichte mit: gescheiterte Behandlungen, verlorene Beziehungen und Misstrauen gegenüber Institutionen. Ein Wohnheim kann nur wirksam sein, wenn es vor allem Verlässlichkeit bietet: dass jemand auch nach einem Rückschlag noch da sein darf, dass Regeln gelten und gleichzeitig zugehört wird und dass der nächste Tag planbarer ist. Solche Erfahrungen sind nicht selbstverständlich.

Aus dieser Realität heraus verstehen wir als Vorstand Qualitätsmanagement. Es beginnt nicht bei Formularen, sondern bei der Frage, ob das Haus Felsenau im Alltag trägt. Klare Prozesse, nachvollziehbare Entscheidungen und regelmässige Reflexion helfen Mitarbeitenden, in schwierigen Situationen sicher zu handeln. Struktur schafft dabei keinen Abstand, sondern ermöglicht Beziehung.

Im vergangenen Jahr haben wir unsere eigenen Abläufe überprüft: Die Tätigkeit der Qualitätsgruppe des Haus Felsenau wurde dargelegt, zentrale Dokumente systematisch geprüft und überarbeitet und gezielt Rückmeldungen von externen Stakeholdern eingeholt. Solche Schritte wirken klein, sind aber entscheidend, damit Routinen nicht unbemerkt zur Gewohnheit werden.

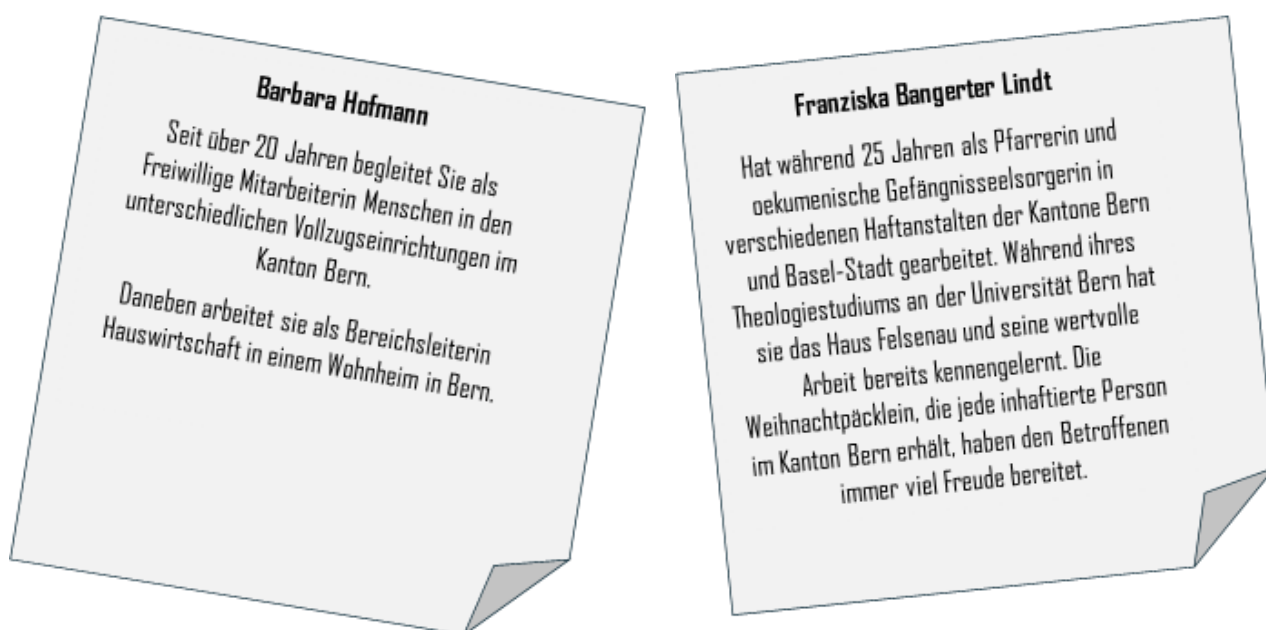
Qualität bedeutet für uns auch, unsere Mitarbeitenden zu schützen und zu unterstützen. Die Arbeit verlangt hohe fachliche Kompetenz, Belastbarkeit und Reflexion. Supervision, Austausch und klare Verantwortlichkeiten sind deshalb keine Extras, sondern Voraussetzung guter Betreuung. Als Vorstand sehen wir unsere Aufgabe darin, diesen Rahmen zu sichern und weiterzuentwickeln. Qualitätsmanagement ist kein Zusatz, sondern die bewusste Pflege dessen, was das Haus Felsenau ausmacht: ein Ort, an dem Stabilität wachsen kann und Würde gewahrt bleibt.

Sigrid Haunberger, Ressort Qualitätsmanagement

2.2 Wohnheim Haus Felsenau

2.2.1 Bericht der Kommission Wohnheim

Die Kommission Wohnheim (KW) hat sich nach den Abgängen der verdienstvollen, ehemaligen Mitglieder Maria Fuchs Keller und Vreni Karli neu konstituiert. Nebst den bisherigen Lotte Marti und Ueli Hostettler sind neu Franziska Bangerter Lindt und Barbara Hofmann dazugestossen und die vierköpfige Kommission ist wieder komplett.



In der neuen Zusammensetzung hat sich die KW ab April 2025, wie gewohnt, regelmässig einmal pro Quartal zum Informationsaustausch mit der Heimleiterin Fabienne Gerber getroffen. Als langjähriges Mitglied übernahm Ueli Hostettler ad interim den Vorsitz und kommunizierte offen, dass er diese Aufgabe per Ende 2025 wieder abgeben will. An der November-Sitzung wurde Barbara Hofmann als neue Vorsitzende gewählt.

Im Vordergrund stand im vergangenen Jahr für die neuen Mitglieder das Kennenlernen vom Haus Felsenau mit seinen Bewohnenden, Mitarbeitenden und den Arbeitsprogrammen. Bei einer Hausführung durch Fabienne Gerber konnten die beiden Neuen das Haus mit all seinen Bereichen kennenlernen und sich so einen Überblick über Arbeitsabläufe und die zuständigen Mitarbeiterteams machen.

Es ist allen Kommissionsmitgliedern wichtig, die „Felsenau-Kultur“, die Anliegen von Mitarbeitenden und Bewohnenden zu verstehen und wahrzunehmen. So besuchten sie jeweils eine halbe Stunde vor Sitzungsbeginn die Arbeitsprogramme, um sich vorzustellen, sich zu informieren und so einen Überblick über die einzelnen Wohn- und Arbeitsbereiche zu erhalten.

Höhepunkt im vergangenen Jahr war auch für die KW das Jubiläum des Vereins über das an anderer Stelle berichtet wird. Dem Zeitgeist entsprechend sind auch im Haus Felsenau die Personalfragen ein intensiver und umfassender Teil, welche die Heimleitung und ihr Team in der Berichtsperiode stark gefordert hat. Wir als Kommission hören hin, können Inputs geben und sind für die Heimleitung im Hintergrund anwesend.

Geselligkeit ausserhalb des Arbeitsalltags ist ein ebenso wichtiger und nicht zu unterschätzender Teil der Teamkultur. Mit dem traditionellen Weihnachtsessen mit den Mitarbeitenden im Restaurant „La Table de Urs Hauri“ fand Ende November ein intensives Jahr seinen Ausklang.

Barbara Hofmann, Vorsitzende der Kommission Wohnheim
im Namen von Lotte Marti, Franziska Bangerter Lindt, Ueli Hostettler,
Mitglieder der Kommission Wohnheim

2.2.2 Bericht der Heimleitung

Jubiläumsjahr 2025

Im Vorwort und weiteren Beiträgen wird vom 100-jährigen Jubiläum des BeVGe berichtet. In diesem Zusammenhang möchte ich es nicht unterlassen zu erwähnen, dass das Haus Felsenau im Berichtsjahr 45-jährig wurde. Vieles hat sich seit der Gründung geändert, aber die Ursprungsidee, welche zur Eröffnung am 26. März 1980 von Pfarrer Berger benannt wurde, „...dass nun endlich eine Herberge geschaffen werden konnte für suchende Menschen, die einen Neustart erhoffen...“, hat bis heute eine grosse gesellschaftliche Relevanz. Die stete Nachfrage nach freien Plätzen im Haus Felsenau und die entsprechend hohe Auslastung bestätigt dies seit Langem.

Bewohnende

Die kumulierte Auslastung betrug per 31.12.2025 **91.81%**. Es wurden 12'064 Aufenthaltstage abgerechnet. Damit wurde im Jahr 2025 die vereinbarte Auslastung von 90% übertroffen. Über das Jahr gerechnet betrug der Anteil der Bewohnenden mit einer IV-Rente und Ergänzungsleistungen 49.28%, mit Sozialhilfe 37.96%, bei 9.13% war die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) die zahlende Behörde und 3.63% waren Bewohnende mit Unterstützung eines ausserkantonalen Sozialdienstes.

Es folgten 22 Eintritte und 25 Austritte, insgesamt wurden 78 verschiedene Personen betreut. Im Vergleich zum Vorjahr ist statistisch ein leichter Rückgang in den Mutationen zu verzeichnen, wobei die Zahlen der Ein- und Austritte auch die internen Wechsel in den verschiedenen Wohnangeboten beinhalten.

Die meisten der Eintretenden kamen aus einer psychiatrischen Klinik oder wurden aus einer anderen Institution ausgeschlossen. Insgesamt 7 Neueintretende sind innerhalb des Kalenderjahres ein- und wieder ausgetreten, weil sie die Anforderungen nicht erfüllen konnten. Zugunsten von internen Wechseln hat sich diese Zahl im Vorjahresvergleich wieder halbiert. Es erfolgten insgesamt 7 interne Wechsel vom „Wohnen Ost“ in ein anderes hausinternes Wohnangebot. 4 davon nach „Wohnen Süd“, weil mehr Betreuung nötig wurde und 3 nach „Wohnen West“. Bei diesen zeichnete sich während des Aufenthaltes ein positiver Verlauf ab, indem mehr Selbstständigkeit, v. a. in Bezug auf die Wohnfähigkeit erreicht werden konnte. Für einen Grossteil der Ausgetretenen wurde eine Anschlusslösung gefunden, welche konkret wie folgt aussah: 9 Psychiatrie, 2 eigene Wohnung, 3 Begleitetes Wohnen, 1 Notschlafstelle, 1 Gasse/zu Kollegen, 2 verstorben, 7 interne Wechsel.

Mitarbeitende

Praktika im internen Sozialdienst:

Michela Ingenito, Studierende an der FHNW, hat das siebenmonatige Praktikum in Sozialer Arbeit 100% per 28.02.2025 erfolgreich abgeschlossen.

Dominique Keller, Studierende an der BFF, hat das Jahrespraktikum in Sozialpädagogik 100% per 31.07.2025 erfolgreich abgeschlossen.

Aleesha Kiener, Studierende an der BFH, hat vom 01.02. bis 31.08.2025 das Praktikum in Sozialer Arbeit 100% erfolgreich abgeschlossen.

Herzliche Gratulation den Absolventinnen und alles Gute für die berufliche Zukunft.

Eva Gerber startete am 01.08.2025 als Studierende an der BFF die praxisbegleitende Ausbildung in Sozialpädagogik 60%. Herzlich willkommen.

Mutationen:

Carmen Wyttenbach beendete per 31.01.2025 die befristete Mutterschaftsvertretung als Sozialpädagogin 60%.

Erich Tschannen hat seine Stelle als Sozialarbeiter und Zuständiger für den Medizinischen Bereich 70% per 31.01.2025 gekündigt.

Raffaella Dennert, die im Vorjahr bereits eine befristete Stellvertretung im internen Sozialdienst wahrnahm, wurde per 01.01.2025 als Sozialarbeiterin mit der Zuständigkeit für den Medizinischen Bereich festangestellt. Herzlich willkommen.

Nik Rohrer wurde vom 10.03.2025 bis 31.08.2025 als Leiter des Arbeitsprogramms Hausdienst 70% angestellt. Er kannte den Betrieb aus einem halbjährigen Einsatz im Jahr 2018. Wir danken Nik herzlich für die vorübergehende Führung dieses wichtigen Arbeitsbereichs und wünschen ihm beruflich und privat nur das Beste.

Joris Bläuer wurde vom 01.06. bis 31.12.2025 für eine befristete Mutterschaftsvertretung als Sozialarbeiter 90% angestellt.

Brigitte Christen-Johnson, Leiterin Arbeitsprogramm Küche, verliess unseren Betrieb im Juni 2025.

Michael Ambord wurde per 01.08.2025 als Leiter Arbeitsprogramm Hausdienst 80% festangestellt. Herzlich willkommen.

Selim Halili wurde per 01.09.2025 als Leiter Arbeitsprogramm Küche 80% festangestellt. Herzlich willkommen.

Aleesha Kiener wurde im Anschluss an ihr Praktikum ab 01.09.2025 als Allrounderin 30-60% angestellt.

In Erinnerung und stillem Gedenken:

Mit grosser Bestürzung haben wir am 24.02.2025 vom plötzlichen Tod unseres langjährigen Mitarbeiters **Rolf Gisiger** Kenntnis nehmen müssen. Rund ein halbes Jahr vor der geplanten Pensionierung mussten wir unerwartet früh Abschied nehmen.

Am 15. März 1998 trat er die Stelle als stellvertretender Hauswart im Haus Felsenau an. Bereits per 1. Oktober 1998 übernahm er die Verantwortung als Hauswart und Betreuer und leitete fortan das Arbeitsprogramm Hausdienst und Garten im Haus Felsenau in einem 100%-Pensum. Diese Aufgabe hat er während über 27 Jahren mit ausserordentlicher Zuverlässigkeit, grossem Engagement und bemerkenswerter Fachkompetenz erfüllt.

Als ausgebildeter Forstwart und mit seiner Berufserfahrung als Akkordmaurer brachte er ein breites handwerkliches Wissen und viel praktische Erfahrung in unseren Betrieb ein. Durch das Absolvieren eines Weiterbildungskurses für „Arbeit auf dem Gebiet der Drogenabhängigkeit“ hat er sich das nötige Fachwissen im Umgang mit der Klientel geholt und im Jahr 2000 das Diplom „Hauswart mit eidg. Fachausweis“ erworben.

Sein grossherziges Wesen, seine Hilfsbereitschaft und sein ausgeprägtes Pflichtbewusstsein machten ihn zu einer von allen geschätzten Persönlichkeit im Arbeitsalltag im Haus Felsenau. Für viele Bewohnende war er Vorbild, Vaterfigur und Wegbereiter, für Mitarbeitende ein sehr angenehmer Arbeitskollege mit einem hohen Mass an Sozialkompetenz, Grosszügigkeit, Menschlichkeit und haufenweise Anekdoten von Bewohnenden aus den „guten, alten Zeiten“ in seinem Erzähl-Repertoire.

Mit ihm verlieren wir nicht nur einen überaus loyalen Mitarbeiter, sondern auch einen Menschen, der unseren Betrieb über Jahrzehnte hinweg geprägt hat. Für seine langjährige Treue, seinen unermüdlichen Einsatz und die wertvolle Arbeit, die er für unsere Institution geleistet hat, sprechen wir Rolf unseren aufrichtigen Dank aus.

Weiterbildungen:

Kathrin Morgenthaler hat im Februar 2025 den „Zertifikatslehrgang Praxisausbildung Sozialpädagogik“ an der BFF Bern abgeschlossen.

Darcy Wildhaber hat das Studium zur Sozialarbeiterin im Februar 2025 an der BFH Bern abgeschlossen.

Susanne Pfyffer hat im April 2025 das Branchenzertifikat im Finanz- und Rechnungswesen an der Feusi in Bern erlangt.

Qualitätsmanagement

Am 5. Februar 2025 wurde das externe Rezertifizierungsaudit durchgeführt. Es wurden keine Abweichungen durch die Firma SQS festgestellt. Alle Normkonformitäten wurden erreicht. Die Zertifizierung nach QuaTheDA:2020 wurde damit für das Haus Felsenau erneut bestätigt und gilt für drei Jahre.

Auf Initiative der Qualitätsmanagement-Gruppe wurde im Sommer 2025 eine Zufriedenheitsbefragung der Sozialdienste durchgeführt. Das positive Resultat bestätigte den subjektiven Eindruck von guter Zusammenarbeit.

Die standardisierte Befragung der zahlenden Stellen dokumentiert, ob Erwartungen erfüllt werden und ob Vertrauen und Qualität wahrgenommen werden. Gemäss Auswertung wurden sehr gute bis gute Zufriedenheitswerte in den Bereichen Zusammenarbeit, Erreichbarkeit und Reaktionszeit, Aufnahmeverfahren, individuelle Unterstützung der Bewohnenden und Angebote und Programme erzielt. Das Regel- und Sanktionssystem wird grossmehrheitlich als angemessen eingeschätzt. Lediglich beim Punkt Administrative Abläufe und Korrespondenz wird von einem kleinen Teil der Befragten Verbesserungspotenzial gesehen.

Dank

Die Heimleitung und das Team bedanken sich für das uns entgegengebrachte Vertrauen bei unserem Leistungsvertragspartner, dem Amt für Integration und Soziales des Kantons Bern, den Sozialdiensten der Gemeinden, weiteren Behörden und den politischen Instanzen.

Ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit geht an unsere Nachbarschaft, unsere Kunden, die Lieferanten sowie die Bewohnenden mit ihren Angehörigen.

Ein besonderer Dank richtet sich an alle Mitarbeitenden für den motivierten Einsatz, welchen sie tagtäglich verantwortungsbewusst im Rahmen unseres Auftrags leisten. Weiter bedanke ich mich für die gute und unterstützende Zusammenarbeit mit den Vorstands- und Kommissionsmitgliedern des Trägervereins vom Haus Felsenau.

Fabienne Gerber, Heimleiterin

2.2.3 Bericht Administration/Rechnungswesen

Im Zeichen der Professionalisierung

Nach dem wir als Arbeitsgruppe im 2024 die Weichen fürs „SocialOffice“ (Klientenverwaltungssoftware) bestmöglich gestellt hatten, galt es ab Februar 2025 ernst. Nun würde sich zeigen, wie zielführend unsere Vorarbeit gewesen ist. Klar war, dass es aufgrund der Komplexität gewisser Abläufe nicht möglich sein wird, alle Sonder- und Ausnahmefälle in der Software abzubilden. Nichtsdestotrotz hatten wir alles gegeben, um möglichst viele Prozesse abzudecken.

So gingen wir also am 03.02.2025 „live“. Nach einer ersten Einführungszeit hatten sich die Mitarbeitenden an die neue Software gewöhnt und eine gewisse Routine erlangt. Durch stetigen Austausch wurden Optionen angepasst, erweitert, neu generiert und einzelne auch wieder verworfen. Das „SocialOffice“ dient primär zur Dossierführung. Ein grosses Plus ist, dass alle Informationen und Dokumente zentral an einem Ort und einfach zu finden sind.

In meinem Arbeitsbereich stellt besonders das Auszahlungsmodul ein wertvolles Zusatztool dar. Im Haus Felsenau erhält die Klientel das Taschen-, Essens- sowie das Arbeitsentgelt in der Regel täglich ausbezahlt. Bis anhin wurden die Auszahlungen mittels eines physischen Ordners (Präsenzkontrolle) sowie dreier Excel-Tabellen vorbereitet. Dies war einerseits relativ kompliziert und umständlich, andererseits ergab sich dadurch auch eine erhöhte Fehleranfälligkeit. Mit der Implementierung des „SocialOffice“ erfolgt die Präsenzkontrolle der Teilnahme am Arbeitsprogramm direkt in der Software. Durch Codierung in der Anwesenheitsliste und entsprechend der jeweiligen Auszahlungsvorlagen können die Auszahlungen nun „per Knopfdruck“ generiert werden. Die Geldbeträge werden automatisch berechnet, wobei auch zusätzliche Auszahlungen oder allfällige Schulden berücksichtigt werden. Durch diese Änderung, welche per Juni 2025 erfolgte, konnte der zeitliche Aufwand bei der Bereitstellung der täglichen Auszahlungen um ca. 50% gesenkt werden und die Fehlerquote ist nahezu null.

Ein weiterer Vorteil dieser Neuerung besteht darin, eine CSV-Datei der Auszahlungen generieren und in die Finanzbuchhaltung importieren zu können. So müssen die Beträge nicht mehr manuell gebucht werden.

Aufgrund der beschriebenen positiven Erfahrungen haben wir entschieden, ab 2026 die Klientenrechnungen ebenfalls direkt im „SocialOffice“ zu erstellen. Auch dieser Schritt wird Einiges vereinfachen, Zeit sparen und Fehler reduzieren.

Ich freue mich darauf!

Susanne Pfyffer, Administration/Rechnungswesen, Stv. Heimleitung

2.2.4 Bericht aus dem Sozialdienst

Das Jahr 2025 war geprägt von mannigfaltigen Freizeitaktivitäten für die Bewohnenden und internen Teamweiterbildungen.

Die Abteilung „Wohnen Süd“ des Wohnheims Haus Felsenau konnte dank der grosszügigen Spende der Kirchgemeinde Muri-Gümligen und des Frauenvereins Bremgarten Mitte Mai 2025 ein 3-tägiges Ferienlager am Thunersee im Hotel „Meielisalp“ realisieren. Die Sozialpädagogin in Ausbildung, Dominique Keller, hat dieses Lager als Projektarbeit geplant, vorbereitet und zusammen mit zwei anderen Teammitgliedern durchgeführt. Alle Bewohnenden haben ihr gewohntes Umfeld verlassen, waren motiviert und genossen diese drei externen Tage in vollen Zügen. Schifffahrt auf dem Thunersee, Minigolf, Kubb auf dem Picknickplatz, „Znacht“ in einer Pizzeria, ein überdimensioniertes Hotelzimmer und immer wieder Staunen ob der grandiosen Aussicht wurden als Höhepunkte genannt. Pure Lebensfreude, die sich danach für eine gewisse Zeit sehr positiv in den Alltag übertragen hat.



Die Lagerteilnehmenden am Ufer des Thunersees

In der 3. August-Woche fanden erneut unsere Ausflugstage statt. Die Bewohnenden konnten auswählen zwischen einer Schifffahrt auf die St. Petersinsel, Besuch der Beatushöhlen und Interlaken, Ausflug in den Europapark oder Outdoor-Kitchen. Alle Bewohnenden haben etwas für sich gefunden, was ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entsprochen hat.

Auch das Team durfte Neues und Spannendes lernen. In Zusammenarbeit mit der Human Events AG haben wir im Rahmen einer Organisationsentwicklung als Team die Schnittstelle zwischen dem internen Sozialdienst und den Arbeitsprogrammen beleuchtet. Im Rahmen einer eintägigen Retraite auf dem Gurten im September haben wir die Ergebnisse zusammengetragen und Weiterentwicklungen diskutiert. Das Ziel war, gemeinsame Haltungen und Werte zu definieren, um das Wohlergehen unserer Bewohnenden optimal zu fördern.

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Bern hat uns während eines Nachmittags einen theoretischen Input zu den rechtlichen Grundlagen der behördlichen Fürsorgerischen Unterbringung gegeben. Zwei Mitarbeitende der Berner Gesundheit kamen zu ins Haus und schulten uns spezifisch im Bereich Alkoholsucht. Im Herbst erhielten wir Besuch von den Bewährungs- und Vollzugsdiensten zur Thematik der Gemeinnützigen Arbeit. Als Team besuchten wir den halbtägigen Workshop vom WOK-Forum zum Thema ADHS und Sucht. All diese Schulungen und Inputs haben stets das Ziel unsere Mitarbeitenden auf den aktuellen Stand im Bereich Sucht und psychische Erkrankungen zu bringen.

Franziska Fankhauser, Leitung interner Sozialdienst

2.2.5 Bericht aus den Arbeitsprogrammen

Im Berichtsjahr standen die Arbeitsprogramme erneut im Zentrum unserer Tätigkeit. Eine Tätigkeit, die den Bewohnenden eine Struktur und Stabilität in ihren Alltag bringt. Gleichzeitig gibt sie den Bewohnenden die Möglichkeit, Kernkompetenzen und Schlüsselqualifikationen zu erwerben. Dies sind Strategien und Fähigkeiten, welche in anderen Bereichen des Alltages kopiert bzw. übertragen werden können. Gleichzeitig kann dadurch das Selbstwertgefühl gesteigert und eine positive Selbstwahrnehmung und -erwartung erreicht werden. Um ein Arbeitsprogramm gut führen zu können, braucht es gut ausgebildete, motivierte und empathische Mitarbeitende, sprich Arbeitsprogrammleitende.

Eine besondere Situation stellten die unplanbaren personellen Wechsel im Arbeitsprogramm Hausdienst und ein paar Monate später in der Küche dar. Die damit verbundenen Herausforderungen konnten dank der hohen Einsatzbereitschaft, Flexibilität und guter Zusammenarbeit aller Beteiligten erfolgreich bewältigt werden. Ein spezieller Dank geht an die kurzfristig temporär angestellten „Aushilfen“. Im Hausdienst konnten wir Nik Rohrer engagieren und in der Küche unterstützten uns Simon Vetsch, ehemaliger Praktikant sowie Res Müller, ein pensionierter Koch und Bekannter eines aktuellen Mitarbeiters.

Die Führungswechsel brachten neue Perspektiven und Impulse mit sich, erforderten jedoch zugleich eine Phase der Anpassung. Insbesondere die Einarbeitung und die Neuverteilung von Zuständigkeiten sowie die Sicherstellung der Kontinuität stellten das Team vor zusätzliche Herausforderungen. Offene Kommunikation und gegenseitige Unterstützung erwiesen sich dabei als entscheidende Erfolgsfaktoren.

Unterschiedliche Erfahrungen und Kompetenzen ergänzen sich nun optimal und fördern eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Das Arbeitsprogramm-Team ist offen für neue Ideen und Herangehensweisen und schafft damit eine gute Grundlage, um neue Aufgaben gemeinsam anzugehen und die internen Arbeitsprogramme weiter zu optimieren. Rückblickend kann festgehalten werden, dass das Jahr trotz der anspruchsvollen Rahmenbedingungen sehr positiv verlaufen ist. Die erzielten Ergebnisse und die stabile Weiterentwicklung der Arbeitsprogramme führen insgesamt zu grosser Zufriedenheit und bilden eine solide Grundlage für das laufende Jahr.

Fabienne Briod, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin und Leitung Arbeitsprogramme

3. Adressenverzeichnis

3.1 Vorstandsmitglieder

Präsident und Vertreter der Vollzugsanstalten:	Gabriel Flück	Tel.: 031 633 50 51 e-mail: gabriel.flueck@bevge.org
Vizepräsidentin und Vorsitzende der Kommission Wohnheim:	Barbara Hofmann	e-mail: barbara.hofmann@bevge.org
Kassier:	Daniel Steiner	e-mail: daniel.steiner@bevge.org
Sekretärin:	Emanuela Krebs-Visioli	e-mail: emanuela.krebs@bevge.org
Vertreterin der Bewährungshilfe, Beisitzerin und Vorsitzende Angehörigenarbeit:	Valérie André	e-mail: valerie.andre@bevge.org
Beisitzer:	Simon Anderegg	e-mail: simon.anderegg@bevge.org
Beisitzer und Mitglied der Kommission Wohnheim:	PD Dr. Ueli Hostettler	e-mail: ueli.hostettler@bevge.org
Vertreterin des Synodalrats und Mitglied der Kommission Wohnheim:	Franziska Bangerter Lindt	e-mail: franziska.bangerter@bevge.org
Beisitzerin und Qualitätsmanagement- verantwortliche:	Prof. Dr. Sigrid Haunberger	e-mail: sigrid.haunberger@bevge.org
Beisitzerin und Mitglied der Kommission Wohnheim:	Lotte Marti	e-mail: lotte.marti@bevge.org

3.2 Übrige

BeVGe:	Bernischer Verein für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge Spinnereiweg 28 3004 Bern	Tel.: 031 633 50 51 e-mail: gabriel.flueck@bevge.org
Haus Felsenau:	Fabienne Gerber Heimleitung Spinnereiweg 28 3004 Bern	Tel.: 031 301 84 73 e-mail: fabienne.gerber@hausfelsenau.ch
Haus Felsenau:	Susanne Pfyffer Stellvertretung Heimleitung Spinnereiweg 28 3004 Bern	Tel.: 031 301 84 73 e-mail: susanne.pfyffer@hausfelsenau.ch

4. Anhang

4.1 Mitarbeitende Haus Felsenau 2025

		Eintritt	Austritt/Jubiläum
<u>Nachwachen</u>			
Colijn Herman	60%	01.12.2013	
Andrea Dritan	90%	01.02.2023	
Bajraktari Ali	60%	01.03.2024	
<u>Praktikantinnen und Praktikanten</u>			
Ingenito Michela	100%	01.08.2024	28.02.2025
Keller Dominique	100%	01.08.2024	31.07.2025
Kiener Aleesha	100%	01.02.2025	31.08.2025
Gerber Eva	60%	01.08.2025	
<u>Sozialdienst</u>			
Helfer Rodrigo	70%	01.08.2019	
Wermuth Sabrina	50%	01.01.2020	
Morgenthaler Kathrin	70%	01.06.2020	
Seiler Barbara	80%	01.01.2022	
Fankhauser Franziska	50%	01.06.2022	
Tschannen Erich	70%	01.11.2022	31.01.2025
Hofmann Karin	60%	15.07.2023	
Wildhaber Darcy	80%	01.04.2024	
Wytenbach Carmen (befristet)	60%	01.07.2024	31.01.2025
Dennert Raffaella	65%	01.01.2025	
Bläuer Joris (befristet)	90%	01.06.2025	31.12.2025
Kiener Aleesha	30-60%	01.09.2025	
<u>Arbeitsprogramme</u>			
Gisiger Rolf	100%	01.10.1998	24.02.2025
Smith Nigel	70%	01.06.2008	
Briod Bühler Fabienne	80%	01.10.2017	
Christen-Johnson Brigitte	80%	01.05.2023	30.10.2025
Lempen Fritz	70%	01.06.2024	
Lütscher Isaline	70%	01.11.2024	
Rohrer Niklaus (befristet)	70%	10.03.2025	31.08.2025
Ambord Michael	80%	01.08.2025	
Halili Selim	80%	01.09.2025	
<u>Reinigung/Hausdienst</u>			
Cardoso Pereira Maria Antonia	10%	01.07.2019	
<u>Administration/Rechnungswesen</u>			
Pfyffer Susanne	90%	01.08.2018	
<u>Heimleitung</u>			
Gerber Fabienne	90%	01.06.2009	

4.2 Protokoll der Mitgliederversammlung 2025

BeVGe
**Bernischer Verein für Gefangenen-
 und Entlassenenfürsorge**

Protokoll

**der Mitgliederversammlung vom 24. März 2025 um 18.30 Uhr im Haus Felsenau,
 Spinnereiweg 28 in Bern**

Anwesend Vorstand:

Simon Anderegg, Präsident
 Valerie André, Pascale Brügger, Gabriel Flück, Prof. Dr. (FH) Ueli Hostettler, Verena Karli, Emanuela Krebs für das Protokoll und Daniel Steiner

7 Vereinsmitglieder gemäss Präsenzliste

Wohnheim Haus Felsenau: Fabienne Gerber, Heimleitung

Revisor: Hans Peter Batschelet, Batec consulting AG

Entschuldigt Vorstand: Maria Fuchs Keller

Entschuldigt Mitglieder: Ralph Hofer, Hans Peter Michel, Enrico Riva, Hansruedi Schenk, Martin Schmid Gemeindeverwaltung Bolligen Leiter Sozialdienst, René Schwyter Präsident WBG Via Felsenau, Christian Staub und Robert Steiner

Traktanden

- 1) Begrüssung und Mitteilungen
 - 2) Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21.03.2024
 - 3) Jahresbericht 2024
 - 4) Jahresrechnungen 2024 vom Verein BeVGe und Haus Felsenau
 - 5) Bericht der Revisionsstelle
 - 6) Déchargenerteilung Vorstand
 - 7) Wahlen/ Mutationen Vorstandsmitglieder:
 - 7a) Wahl der Revisionsstelle
 - 7b) Wahlen:

Information, Antrag des Vorstandes, Bestätigungswahl Vorstandsmitglieder:
 - 7c) Pascale Brügger, Vreni Karli und Maria Fuchs Keller demissionieren als Vorstandsmitglieder.

Der Vorstand empfiehlt der Mitgliederversammlung Frau Valérie André zur Wahl als Beisitzerin im Vorstand. Zur Wahl als Präsidenten empfiehlt der Vorstand das Vorstandsmitglied Gabriel Flück. Simon Anderegg wird als Beisitzer im Vorstand empfohlen.
 - 8) Mitgliederbeiträge per 2026
 - 9) Budget 2026 vom Verein BeVGe und Haus Felsenau
 - 10) Aktuelle Informationen aus dem Vorstand:
 - Angehörigenarbeit / Unterstützungskompass
 - Definitive Auflösung des Angebots Beratungsstelle per Ende 2024
 - Qualitätsmanagement
 - 11) Verschiedenes
- Save the date: 100 Jahre BeVGe Fest am 19. Juni 2025 – Einladung folgt**

1. Begrüssung und Mitteilungen

Der Präsident Simon Anderegg begrüsst alle Anwesenden und eröffnet die Mitgliederversammlung um 18.40 Uhr.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, ausser dem Vorstand bei der Déchargenerteilung unter Punkt 6.

Seitens der Mitglieder sind keine Anträge für die heutige Versammlung eingegangen.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21.03.2024

ad Traktandum 2) → Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21.03.2024

Zu Punkt "10 – Erträge aus dem Vereinsvermögen", die Frage: *Wie steht es um das zurückgestellte Anlagereglement, das heute nicht traktandiert ist?*

Ergänzungen zu Protokoll von Simon Anderegg und Daniel Steiner:

Anlagenreglement: Der Vorstand hat sich durch einen Spezialisten beraten lassen und Chancen und Risiken abgewogen. Bestehende Risiken sind hoch, sinkender Referenzzinssatz. Wir legen das Geld moderat an um Risiken zu minimieren.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2024

Simon Anderegg erläutert noch einmal kurz den sehr aufschlussreichen Jahresbericht, welcher neu elektronisch erhältlich und im Internetauftritt des Vereins publiziert ist.

Der Bericht beinhaltet ausführliche Informationen zu den Tätigkeiten des Vereins.

Vielen herzlichen Dank an alle Verfasser:Innen

ad Traktandum 3) → Jahresbericht 2024

Zum Punkt "2.2.2 Bericht der Heimleitung → Qualitätsmanagement"

Text: "Verteilung der Anteile der Bewertungen: sehr gut:

23% gut: 65% eher schlecht: 8% schlecht: 3% keine Bewertung: 6%"

Hinweis: Tippfehler oder Rundungseffekt: ergibt in Summe 105%. Dieser Tippfehler wird von Fabienne Gerber umgehend korrigiert.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnungen 2024

Der Kassier Daniel Steiner erläutert die Jahresrechnungen des Vereins und des Betriebs Haus Felsenau wie folgt:

Schliessung der Beratungsstelle, welche aufgelöst wurde. Die damals vom Verein vorfinanzierten CHF 20'000.- wurden wieder in das Vereinskonto zurück überwiesen.

Die Rechnungen sollen zu Händen der Behörde neu nach Swiss GAAP FER (Generally Accepted Accounting Principles; FER = Fachempfehlungen zur Rechnungslegung) präsentiert werden. Eine Überleitung der RL nach OR zu Swiss GAAP FER hat sich jedoch erübrigt.

Verein

In der Jahresrechnung des Vereins resultiert 2024 ein Gewinn von CHF 27'667.82 mit Auflösung von Rückstellungen. Die Weihnachtspaket-Aktion wurde wieder mit der ergänzten Liste der Empfänger durchgeführt und weit über 1'000 Weihnachtspäckli grundiert, mit viel Fantasie im Arbeitsprogramm bemalt und schliesslich im Dezember mit Süssigkeiten und nützlichen Alltagsartikeln gefüllt.

Die Liegenschaft am Spinnereiweg 29 ist an eine junge Familie und einem Untermieter vermietet. Der Mietzins beträgt CHF 2'800.-- pro Monat exkl. Nebenkosten. Gewinn ca. CHF 16'000.--

Die „neue“ Liegenschaft Spinnereiweg 28 ist nicht bilanziert, weil diese ja faktisch durch den Kanton bezahlt wurde. Aus diesem Grund gehen auch die Abschreibungen auf Liegenschaften zurück.

Die Mitgliederbeiträge sind rückläufig.

Das Eigenkapital des Vereins beträgt per 31.12.2024 CHF 1'620'383.11 (Vorjahr CHF 1'600'493.03).

Haus Felsenau

Die gute Auslastung im Umfeld des neuen Wohnkonzepts und der damit verbundenen Erweiterung des Angebots sowie der sorgfältige Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln haben auch im Betrieb Haus Felsenau wiederum zu einem positiven Jahresergebnis geführt.

Die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion hat gemäss Leistungsvertrag den Betrieb mit CHF 1'243'327.04 vorfinanziert. Aufgrund des guten Ergebnisses entsteht nun eine Rückzahlung an den Kanton von CHF 175'848.04. Das Jahresergebnis beträgt nach Rückzahlung CHF 0.00. Es gelten noch die bisherigen Leistungsverträge. Damit verbunden wird eine 90% Belegung gefordert. Die Verhandlungen zu den Tarifen mit dem Kanton sind teilweise schwierig. So wurde nicht verstanden, dass die Kosten aufgrund der MWST-Satz-Erhöhung steigen würden, weil wir der MWST-Pflicht nicht unterstehen.

Ein grosser Dank geht an Daniel Steiner für seinen Einsatz, Fabienne Gerber und dem Team für den umsichtigen Umgang mit den Finanzen und an Susanne Pfyffer (Administration/Rechnungswesen Haus Felsenau) für ihre tadellose Arbeit, sowie an die Revisionsstelle.

5. Revisorenbericht – Bericht der Revisionsstelle

Hans Peter Batschelet von der Revisionsstelle Batec consulting AG hat die beiden Jahresrechnungen vor Ort geprüft. Die Buchhaltung wurde sauber und tadellos geführt. Er ist auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen er schliessen müsste, dass die Jahresrechnungen nicht dem Gesetz und den Statuten entsprechen.

Herzlichen Dank allen Beteiligten für die geleistete Arbeit.

Aufgrund dieser Ausführungen genehmigt die Mitgliederversammlung die beiden Jahresrechnungen 2024 „Verein“ und „Betrieb Haus Felsenau“ einstimmig.

6. Déchargenerteilung des Vorstandes

Die Vereinsmitglieder erteilen dem Vorstand einstimmig «décharge».

Der Vorstand bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

7. Mutationen Vorstandsmitglieder:

7a) Wahl der Revisionsstelle für das Jahr 2025

Der Präsident Simon Anderegg beantragt der Mitgliederversammlung erneut, die Firma Batec consulting AG fürs kommende Jahr als Revisionsstelle zu bestätigen.

Die Mitgliederversammlung stimmt der weiteren Zusammenarbeit mit der Batec consulting AG einstimmig zu.

Hans Peter Batschelet bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

7b) Wahlen:

Information, Antrag des Vorstandes, Bestätigungswahl Vorstandsmitglieder:

7c) Pascale Brügger, Vreni Karli und Maria Fuchs Keller demissionieren als Vorstandsmitglieder. Dies aus privaten und beruflichen Gründen. Wir danken ihnen ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Vereins und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Der Vorstand empfiehlt der Mitgliederversammlung Frau Valérie André, Frau Franziska Bangerter Lindt und Frau Barbara Hofmann zur Wahl als Beisitzerinnen im Vorstand.

Zur Wahl als Präsidenten empfiehlt der Vorstand das Vorstandsmitglied Gabriel Flück. Simon Anderegg wird als Beisitzer im Vorstand empfohlen.

Alle 4 Jahre sind Neuwahlen der Vorstandsmitglieder.

Kurze Vorstellung der vom Vorstand empfohlenen neuen Vorstandsmitglieder:

- Valerie André arbeitet seit 23 Jahren beim Kanton Bern und jetzt bei der Bewährungshilfe;
- Franziska Bangerter Lindt: Pfarrerin mit Ausbildung der Gefängnisseelsorge, ist seit 4 Jahren pensioniert;
- Barbara Hofmann: 20 Jahre freie Mitarbeiterin der Bewährungshilfe, Hauswirtschaft im Acherli.

Die Mitgliederversammlung genehmigt den Antrag des Vorstandes einstimmig und wählt Herr Gabriel Flück, bisheriges Vorstandsmitglied, die neuen Beisitzerinnen und die bisherigen Vorstandsmitglieder für eine weitere Amtsperiode (2025 – 2029).

Gabriel Flück und die übrigen Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.

Der neue Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

Gabriel Flück, Präsident (neu)

Simon Anderegg, Beisitzer (bisher Präsident)

Daniel Steiner, Kassier (bisher)

Emanuela Krebs, Sekretariat (bisher)

Ueli Hostettler, Mitglied (bisher)

Valérie André, Mitglied (neu)

Franziska Bangerter Lindt, Mitglied (neu)

Barbara Hofmann, Mitglied (neu)

Verabschiedung des aktuellen und Vorstellung des neuen Präsidenten

Seit 2021 war Simon Anderegg als Präsident in unserem Verein tätig. Mit viel Elan und sehr innovativ hat er die Angehörigenarbeit zusammen mit Pascale Brügger ins Leben gerufen. Auch war er bei der Bereitstellung der IT-Lösung für den gesamten Vorstand beteiligt. Diese Plattform ist bedürfnis- und bedarfsgerecht organisiert.

Die Mitglieder des Vorstands sind zufrieden mit den Möglichkeiten und finden sich selbständig in der Organisationsstruktur zurecht.

Wir danken ihm an dieser Stelle ganz herzlich für seine bisher geleistete Arbeit als Präsident, und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit ihm im Vorstand.

Herr Gabriel Flück stellt sich für das Amt des Präsidenten vor:

Er arbeitet im Massnahmenzentrum St. Johannsen als stellvertretender Direktor, Bereichsleiter Ressourcen und verfügt über breites Wissen in den Bereichen Ressourcen Finanzen, Prozesse und QM. Ein Berner im Seeland zu Hause.

Die Mitgliederversammlung wünscht Gabriel Flück einen guten Start als Präsident.

8. Mitgliederbeiträge per 2026: Für natürliche Personen CHF 40.-- und für juristische Personen und Körperschaften CHF 200.--.

Die Mitgliederversammlung genehmigt diese Mitgliederbeiträge 2026 einstimmig.

9. Budget 2026 vom Verein BeVGe und Haus Felsenau Verein

Hauptsächliche Einnahmen des Vereins bleiben die Mitgliederbeiträge, Spenden und neu die Mieteinnahmen, der Liegenschaft am Spinnereiweg 29. Wir rechnen mit einem Gewinn von CHF 12'300.--.

Das Vereinsbudget 2026 wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

Beim Budget 2026 wurde mit 36 Betten, inklusive „Wohnen Süd“ gerechnet.

Die Auslastung wurde mit 90% geplant. Im vorliegenden Budget 2026 vom Haus Felsenau wird mit einem Gesamtaufwand im Umfang von CHF 2'225'360.-- gerechnet. Die Einnahmen aus Leistungen (inkl. Produktion) betragen CHF 1'146'591.--.

Der Aufwandüberschuss beträgt somit CHF 1'078'769.--. Das Manko wird durch die subventionierende Behörde gedeckt. Zum Zeitpunkt der Versammlung sind die Verhandlungen zum Jahr 2026 noch offen.

Das Budget 2026 für das Haus Felsenau wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

10. Aktuelle Informationen aus dem Vorstand:

Angehörigenarbeit / Unterstützungskompass

Grosser Dank geht an Pascale Brügger für ihren Einsatz und fundierten Fachkenntnisse.

Vor 4 Jahren wurde mit der Angehörigenarbeit begonnen:

2021 an Mitgliederversammlung, Projekt lancierung finanzielle Unterstützung für die Angehörigenarbeit und Projekte. Wir erhielten positive Rückmeldungen aus den JVA, Beratungsstellen und private Personen bedankten sich.

Gesuchsprüfungen: 19 Einzelpersonen (für Fahrkosten, Lebenshaltungskosten und Miete) plus eine Organisation mit einer Beratungsstelle für Angehörige.

Projektideen im Kanton Bern werden neu unterstützt. Siehe Jahresbericht mit den genauen Zahlen. Das Amt für Justizvollzug hat Handlungsrichtlinien herausgegeben.

Danke an die Mitgliederversammlung, dass dieses Projekt Angehörigenarbeit ausgeführt werden konnte.

Die definitive Auflösung des Angebots Beratungsstelle per Ende 2024

Einen ganz herzlichen Dank geht an Beat Herren für seinen Einsatz in der Beratungsstelle.

Qualitätsmanagement

Das Haus Felsenau hat beim Audit sehr gut abgeschlossen, herzlichen Glückwunsch und Dankeschön für die geleistete Arbeit. Überarbeitet wurden die Küche und Wohnen Süd. Die Qualität wird jeweils vom Vorstand überprüft.

11. Verschiedenes

19.06.2025 – 100-Jahre-BeVGe-Fest im Haus Felsenau, Einladung folgt Ende März Anfangs April 2025 mit vielversprechendem Programm.

Vielen Dank an das Team Haus Felsenau für die Gastfreundschaft, die wunderschöne Blumendeko in den Vereinsfarben und die originellen Vasen aus dem Atelier Keramik.

Wir bedanken uns bei Simon Anderegg für die speditive Leitung der Mitgliederversammlung.

Allen austretenden Vorstandsmitgliedern wurde eine blumige Frühlingsbotschaft und ein Präsent überreicht. Herzlichen Dank für euren grossen Einsatz!

Der Präsident bedankt sich bei allen anwesenden Mitgliedern fürs Kommen.

Schluss der Sitzung: 19h30

Für das Protokoll: Emanuela Krebs, Sekretärin
Bern, 24.03.2025



Der Präsident:
Simon Anderegg



Die Sekretärin:
Emanuela Krebs

4.3 Jahresrechnung 2025 Verein BeVGe

Jahresrechnung
01.01.2025-31.12.2025

**BeVGe, Bernischer Verein für Gefangenen- und
Entlassenenfürsorge
3004 Bern**

BeVGe, Bernischer Verein für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge
Spinnereiweg 28
3004 Bern
CHE-103.421.775
Bern, 26.03.2026

BeVGe, Bernischer Verein für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge

Inhaltsverzeichnis

Bilanz	3
Erfolgsrechnung	4
Anhang zur Jahresrechnung	5
Gewinnverwendung	7

BeVG, Bernischer Verein für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge,

Bilanz

Aktiven in CHF	Anhang	31.12.2025	%	31.12.2024	%
Flüssige Mittel	2.1	646'148.10	38.50	622'377.47	37.59
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1'345.85	0.08	1'360.00	0.08
Übrige kurzfristige Forderungen		45'342.88	2.70	25'772.96	1.56
Aktive Rechnungsabgrenzungen		3'748.15	0.22	3'442.55	0.21
Total Umlaufvermögen		696'584.98	41.50	652'952.98	39.44
Finanzanlagen	2.2	345'000.00	20.56	355'200.00	21.45
Sachanlagen	2.3	636'800.00	37.94	647'600.00	39.11
Total Anlagevermögen		981'800.00	58.50	1'002'800.00	60.56
Total Aktiven		1'678'384.98	100.00	1'655'752.98	100.00

Passiven in CHF	Anhang	31.12.2025	%	31.12.2024	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.4	1'254.05	0.07	47.55	0.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.5	3'600.00	0.21	3'600.00	0.22
Passive Rechnungsabgrenzungen		3'904.90	0.23	4'054.50	0.24
Total Fremdkapital		8'758.95	0.52	7'702.05	0.47
Vereinskapital		1'648'050.93	98.19	1'620'383.11	97.86
Jahresergebnis		21'575.10	1.29	27'667.82	1.67
Total Eigenkapital		1'669'626.03	99.48	1'648'050.93	99.53
Total Passiven		1'678'384.98	100.00	1'655'752.98	100.00

BeVGe, Bernischer Verein für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge

Erfolgsrechnung

in CHF	Anhang	01.01.2025		01.01.2024	
		-31.12.2025	%	-31.12.2024	%
Einnahmen Verein	2.6	36'670.89	100.00	36'076.82	100.00
Total Vereinseinnahmen		36'670.89	100.00	36'076.82	100.00
Aufwände Verein	2.7	-24'648.30	-67.21	-25'842.10	-71.63
Übriger betrieblicher Aufwand		-5'783.00	-15.77	0.00	0.00
Finanzerfolg		-22.44	-0.06	1'033.70	2.87
Immobilienenerfolg	2.8	15'357.95	41.88	16'399.40	45.46
Total Vereinsaufwände		-15'095.79	-41.17	-8'409.00	-23.31
Jahresergebnis		21'575.10	58.83	27'667.82	76.69

Bern, 26.03.2026

Gabriel Flück, Präsident

Daniel Steiner, Kassier

BeVGe, Bernischer Verein für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge

Anhang zur Jahresrechnung

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Darstellung der Vorjahreszahlen wurde, wo nötig und sinnvoll, möglicherweise angepasst.

Gemäss den Auflagen der subventionierenden Behörde ist die Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER, resp. mindestens im Sinne von Kern-FER zu präsentieren. Wir halten fest, dass die Jahresrechnung, so, wie präsentiert, die Auflagen gemäss Kern-FER vollumfänglich erfüllt.

2. Detailangaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

2.1 Flüssige Mittel in CHF	31.12.2025	31.12.2024
PC BeVGe CH12 0900 0000 3000 1026 0	370'458.92	342'789.24
PC WA CH89 0900 0000 3067 1943 1	3'066.81	7'079.93
BEKB SK CH74 0079 0042 3506 6159 7	272'622.37	272'508.30
Total	646'148.10	622'377.47

2.2 Finanzanlagen in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Guthaben HF SP28	345'000.00	355'200.00
Total	345'000.00	355'200.00

2.3 Sachanlagen in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Immobilie SP29	636'800.00	647'600.00
Total	636'800.00	647'600.00

2.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in CHF	31.12.2025	31.12.2024
VLL	1'254.05	47.55
Total	1'254.05	47.55

BeVGe, Bernischer Verein für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge

Anhang zur Jahresrechnung

2.5 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Akonto HK-/NK Spinnereiweg 29	3'600.00	3'600.00
Total	3'600.00	3'600.00

2.6 Einnahmen Verein in CHF	01.01.2025 -31.12.2025	01.01.2024 -31.12.2024
Mitgliederbeiträge	4'720.00	5'800.00
Spenden Verein	17'760.99	17'400.81
Spenden Weihnachtsaktion	14'189.90	12'876.01
Total	36'670.89	36'076.82

2.7 Aufwände Verein in CHF	01.01.2025 -31.12.2025	01.01.2024 -31.12.2024
Weihnachtsaktion Aufwände	-19'018.30	-18'761.60
Projekte Aktionen	-5'630.00	-7'080.50
Total	-24'648.30	-25'842.10

2.8 Immobilienerfolg in CHF	01.01.2025 -31.12.2025	01.01.2024 -31.12.2024
Mieteinnahmen	33'600.00	33'600.00
Baurechtszinsen	-4'459.00	-4'332.50
Unterhalt Immobilien	-1'636.10	-949.35
Versicherungen Immobilien	-979.45	-751.25
Steuern Immobilien	-367.50	-367.50
Abschreibungen Immobilien	-10'800.00	-10'800.00
Total	15'357.95	16'399.40

3. Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

	31.12.2025	31.12.2024
Bandbreite Mitarbeiteranzahl im Jahresdurchschnitt	< 10 Vollzeitstellen	< 10 Vollzeitstellen

BeVGe, Bernischer Verein für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge

Gewinnverwendung

Verfügbare Bilanzgewinn in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Vereinskapital	1'380'915.18	1'353'247.36
Jahresgewinn	21'575.10	27'667.82
Total Bilanzgewinn	1'402'490.28	1'380'915.18

Vorschlag zur Verwendung des Bilanzergebnisses	31.12.2025	31.12.2024
Übertrag ins Eigenkapital	21'575.10	27'667.82
Vortrag auf neue Rechnung	1'380'915.18	1'353'247.36
Total Bilanzergebnis	1'402'490.28	1'380'915.18

Batec consulting AGUnternehmens- und Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung, Treuhand
Flughafen Bern-Belp
Flugplatzstrasse 53
CH-3123 BelpTelefon +41 31 819 75 55
info@batec.ch**BERICHT DER REVISIONSSTELLE**

zur Eingeschränkten Revision

Verein BEVGE

Bernischer Verein für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge

3004 Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des **Verein BEVGE** Bernischer Verein für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge für das am 31.12.2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen und statutarischen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Schweizerischem Gesetz und Statuten entspricht.

Belp, 24. Februar 2026

Batec consulting AGHans Peter Batschelet
Dipl. Betriebsökonom FH
Leitender RevisorBeilage

Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

4.4 Jahresrechnung 2025 Betrieb Haus Felsenau

Jahresrechnung
01.01.2025-31.12.2025

Haus Felsenau
3004 Bern

Haus Felsenau
Spinnereiweg 28
3004 Bern
Bern, 26.03.2026

Haus Felsenau, Bern

Inhaltsverzeichnis

Bilanz	3
Erfolgsrechnung	4
Anhang zur Jahresrechnung	5

Haus Felsenau, Bern

Bilanz

Aktiven in CHF	Anhang	31.12.2025	%	31.12.2024	%
Flüssige Mittel	2.1	1'017'472.96	74.54	825'207.50	66.13
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.2	250'433.76	18.35	327'899.12	26.28
Übrige kurzfristige Forderungen		0.00	0.00	994.35	0.08
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		2'475.00	0.18	1'580.00	0.13
Aktive Rechnungsabgrenzungen		67'996.04	4.98	81'379.25	6.52
Total Umlaufvermögen		1'338'377.76	98.04	1'237'060.22	99.14
Sachanlagen	2.3	26'702.00	1.96	10'702.00	0.86
Total Anlagevermögen		26'702.00	1.96	10'702.00	0.86
Total Aktiven		1'365'079.76	100.00	1'247'762.22	100.00

Passiven in CHF	Anhang	31.12.2025	%	31.12.2024	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		300'362.12	22.00	206'418.08	16.54
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		13'858.48	1.02	2'186.80	0.18
Passive Rechnungsabgrenzungen		103'524.01	7.58	91'822.19	7.36
Total Fremdkapital		417'744.61	30.60	300'427.07	24.08
Kapital Haus Felsenau	2.4	947'335.15	69.40	947'335.15	75.92
Total Eigenkapital		947'335.15	69.40	947'335.15	75.92
Total Passiven		1'365'079.76	100.00	1'247'762.22	100.00

Haus Felsenau, Bern

Erfolgsrechnung

in CHF	Anhang	01.01.2025		01.01.2024	
		-31.12.2025	%	-31.12.2024	%
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	2.5	2'295'045.99	100.00	2'311'623.10	100.00
Total Betriebsertrag		2'295'045.99	100.00	2'311'623.10	100.00
Materialaufwand und Fremdleistungen	2.6	-250'590.96	-10.92	-213'349.74	-9.23
Bruttogewinn		2'044'455.03	89.08	2'098'273.36	90.77
Personalaufwand		-1'705'888.01	-74.33	-1'715'230.52	-74.20
Raumaufwand		-23'836.00	-1.04	-23'836.00	-1.03
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz		-111'554.08	-4.86	-84'741.24	-3.67
Energie- und Entsorgungsaufwand	2.7	-113'423.83	-4.94	-105'376.11	-4.56
Verwaltungs- und Beratungsaufwand	2.8	-31'426.57	-1.37	-47'914.25	-2.07
Informatikaufwand		-37'122.54	-1.62	-80'316.59	-3.47
Sonstiger betrieblicher Aufwand		-561.30	-0.02	-1'883.85	-0.08
Betriebserfolg vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)		20'642.70	0.90	38'974.80	1.69
Abschreibungen und Wertberichtigungen	2.9	-18'700.00	-0.81	-13'800.00	-0.60
Betriebserfolg vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)		1'942.70	0.08	25'174.80	1.09
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Ertrag	2.10	20'936.90	0.91	0.00	0.00
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Aufwand	2.11	-22'879.60	-1.00	-25'174.80	-1.09
Jahresergebnis		0.00	0.00	0.00	0.00

Bern, 06.02.2026

Fabienne Gerber,
Heimleiterin

Gabriel Flück, Präsident

Haus Felsenau, Bern

Anhang zur Jahresrechnung

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die Darstellung der Vorjahreszahlen wurde, wo nötig und sinnvoll, möglicherweise angepasst.

Gemäss den Auflagen der subventionierenden Behörde ist die Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER, resp. mindestens im Sinne von Kern-FER zu präsentieren. Wir halten fest, dass die Jahresrechnung, so, wie präsentiert, die Auflagen gemäss Kern-FER vollumfänglich erfüllt.

2. Detailangaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

2.1 Flüssige Mittel in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Hauptkasse	14'434.45	13'340.10
Tageskasse	3'468.80	2'004.05
Kioskkasse	387.00	387.00
Kasse Wohnen Süd	101.30	171.75
PC Haus CH79 0900 0000 3000 9131 0	894'516.76	649'354.53
PC Geldbezüge CH93 0900 0000 3121 0606 0	1'213.05	3'515.32
DC Bank CH84 0839 7016 0200 0830 0	103'351.60	156'434.75
Total	1'017'472.96	825'207.50

2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Forderungen aus Betriebsleistungen	2'717.00	8'033.05
Forderungen Klientel	280'998.41	344'866.07
Delkredere	-25'000.00	-25'000.00
Delkredere dubiose Forderungen	-8'281.65	0.00
Total	250'433.76	327'899.12

2.3 Sachanlagen in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Mobilier	1.00	1.00
Fahrzeuge	26'700.00	10'700.00
EDV-Anlagen	1.00	1.00
Total	26'702.00	10'702.00

Haus Felsenau, Bern

Anhang zur Jahresrechnung

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in CHF	31.12.2025	31.12.2024
VLL Verbindlichkeiten aus Lief. + Leist.	13'463.35	9'784.59
Schlüsseldepot + Depots allg.	3'300.00	3'300.00
Verbindlichkeiten Kanton	242'275.07	175'848.04
Kontokorrent Verein	41'323.70	17'485.45
Total	300'362.12	206'418.08

2.4 Kapital Haus Felsenau in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Eigenkapital	798'327.55	798'327.55
Reserve aus Überdeckung	149'007.60	149'007.60
Total	947'335.15	947'335.15

2.5 Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen in CHF	01.01.2025 -31.12.2025	01.01.2024 -31.12.2024
Beiträge GSI	883'432.82	891'630.96
Mieteinnahmen HF	750'358.50	729'613.00
Verpflegungsertrag	154'578.00	153'692.00
Schreinereiertrag	13'898.05	16'529.60
Hausdienstlertrag	8'987.50	14'710.00
Keramikertrag	1'858.00	2'314.50
Nähereiertrag	2'369.00	2'677.70
Küchenertrag	242.00	241.00
Ertrag aus Beschäftigung	142.00	0.00
Kioskertrag	51'573.65	55'479.95
Eigenleistungsertrag	36'209.30	31'687.00
Arbeitsprogramme	395'095.50	401'103.00
Personalverpflegungsertrag	17'063.00	8'018.00
Maschinen-/Fahrzeuge-/Werkzeugertrag	406.00	729.79
Inventar-/Schlüsselertrag	985.00	4'590.40
Verkäufe an Personal	0.00	50.00
Bussenertrag	935.50	562.00
Energiebeteiligungsertrag	942.50	730.00
Übriger Ertrag	141.47	130.20
Verluste auf Forderungen	-24'171.80	-2'866.00
Total	2'295'045.99	2'311'623.10

Haus Felsenau, Bern

Anhang zur Jahresrechnung

	01.01.2025	01.01.2024
2.6 Materialaufwand und Fremdleistungen in CHF	-31.12.2025	-31.12.2024
Medizinischer Bedarf	-1'232.49	-2'090.33
Lebensmittel	-79'556.29	-64'723.37
LM Wohnen Süd	-10'736.95	-11'626.43
Kiosk	-47'182.65	-50'082.70
Haushaltsartikel	-13'921.45	-9'982.44
Wasch-/Reinigungsmittel	-6'839.51	-11'635.21
Textilien	-6'703.10	-378.30
Aufwand für Eigenleistungen	-36'209.30	-31'687.00
Haustier Garten	-222.00	-423.55
Schreinereiaufwand	-7'324.15	-3'593.27
Schreinereiaufwand für Dritte	0.00	-3'668.96
Nähereiaufwand	-4'604.45	-5'664.14
Hausdienstaufwand	-13'801.87	-8'799.38
Keramikaufwand	-1'644.30	-672.35
Beschäftigung Wohnen Süd	-1'004.56	-747.55
Zusatzentschädigungen	-3'822.50	-4'238.75
Gemeinschaftsmorgen	-2'841.10	-2'097.65
Auslagen Betreute	-12'944.29	-1'238.36
Total	-250'590.96	-213'349.74

Haus Felsenau, Bern

Anhang zur Jahresrechnung

	01.01.2025	01.01.2024
	-31.12.2025	-31.12.2024
Personalaufwand in CHF		
Löhne Sozialarbeit/-pädagogik	-755'089.66	-789'129.38
Löhne Arbeitstherapie	-278'264.16	-298'933.14
Löhne Heimleitung, Verwaltung, Administration	-220'037.50	-229'015.39
Löhne Küche, Hausdienst	-191'915.23	-167917.35
Löhne Sonderjob Klientel	-2'357.10	-2'552.35
AHV, IV, EO, ALV, FAK	-109'386.14	-108'980.06
AHV, IV, EO, ALV, FAK Klientel	-208.95	-212.55
Unfallversicherung UVG	-5'738.89	-6'071.59
Vorsorgeeinrichtungen BVG	-104'835.45	-106'332.15
Krankentaggeldversicherung KTG	-30'447.23	-31'616.46
Betreuungszulagen	-10'687.50	-8'529.00
Leistungen aus Sozialversicherungen	37'586.85	60'374.60
Personalsuche	-3'307.90	-1'745.85
Aus-/Weiterbildung	-16'964.50	-15'650.83
Personalanlässe	-9'329.45	-4'902.17
Übriger Personalaufwand	-4'945.20	-4'016.85
Total	-1'705'888.01	-1'715'230.52
	01.01.2025	01.01.2024
	-31.12.2025	-31.12.2024
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz in CHF		
UREP Immobilien	-63'328.56	-55'203.75
UREP Mobilien	-30'844.09	-12'597.55
UREP Fahrzeuge	-3'404.82	-6'795.59
Investitionen für Betriebseinrichtungen	-13'976.61	-10'144.35
Total	-111'554.08	-84'741.24
	01.01.2025	01.01.2024
	-31.12.2025	-31.12.2024
2.7 Energie- und Entsorgungsaufwand in CHF		
Energie Wasser	-65'661.60	-61'709.40
Sach-/Haftpflichtversicherungen	-15'721.41	-16'707.35
Abgaben Gebühren	-22'279.82	-18'792.68
Entsorgung	-9'761.00	-8'166.68
Total	-113'423.83	-105'376.11

Haus Felsenau, Bern

Anhang zur Jahresrechnung

	01.01.2025 -31.12.2025	01.01.2024 -31.12.2024
2.8 Verwaltungs- und Beratungsaufwand in CHF		
Büromaterial	-3'127.90	-21'432.10
Telefon Porti	-6'874.87	-5'626.15
Literatur	-580.00	-561.75
Spesen	-1'584.00	-1'784.20
Administrative Drittleistungen	-19'259.80	-18'510.05
Total	-31'426.57	-47'914.25

	01.01.2025 -31.12.2025	01.01.2024 -31.12.2024
2.9 Abschreibungen und Wertberichtigungen in CHF		
Abschreibungen Immobilien	-10'200.00	-10'200.00
Abschreibungen Fahrzeuge	-8'500.00	-3'600.00
Total	-18'700.00	-13'800.00

	01.01.2025 -31.12.2025	01.01.2024 -31.12.2024
2.10 Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Ertrag in CHF		
Ausserordentlicher Ertrag	20'936.90	0.00
Total	20'936.90	0.00

	01.01.2025 -31.12.2025	01.01.2024 -31.12.2024
2.11 Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Aufwand in CHF		
Ausserordentlicher Aufwand	-22'879.60	-25'174.80
Total	-22'879.60	-25'174.80

Batec consulting AGUnternehmens- und Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung, Treuhand
Flughafen Bern-Belp
Flugplatzstrasse 53
CH-3123 BelpTelefon +41 31 819 75 55
info@batec.ch**BERICHT DER REVISIONSSTELLE**

zur Eingeschränkten Revision

Betrieb Haus Felsenau

Bernischer Verein für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge

3004 Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des **Betrieb Haus Felsenau** Bernischer Verein für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge für das am 31.12.2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen und statutarischen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Schweizerischem Gesetz und Statuten entspricht.

Belp, 24. Februar 2026

Batec consulting AGHans Peter Batschelet
Dipl. Betriebsökonom FH
Leitender RevisorBeilage

Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Bernischer Verein für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge BeVGe, Bern
IBAN CH12 0900 0000 3000 1026 0

Sein Angebot:

Individuelle Unterstützung durch den Verein

Haus Felsenau
Spinnereiweg 28
3004 Bern
Tel. 031 301 84 73
info@hausfelsenau.ch
www.hausfelsenau.ch